

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	2
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Gemeinsame Merkmale und isometrische Darstellung	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Kabelanschlüsse und interne Verbindungen – Feste und freie Steckverbinder	9
4.3 Steckbedingungen	9
4.4 Montageangaben	9
5 Lehren	9
6 Kennwerte	9
6.1 Allgemeines	9
6.2 Klassifizierung nach Klimakategorien, Luft- und Kriechstrecken und Strombelastbarkeit	9
6.3 Elektrische Kennwerte	9
6.4 Übertragungseigenschaften	10
6.4.1 Allgemeines	10
6.4.2 Einfügungsdämpfung (IL)	10
6.4.3 Rückflussdämpfung (RL)	10
6.4.4 Laufzeitverzögerung	10
6.4.5 Änderung der Impulsform	10
6.4.6 Nahnebenschredämpfung (NEXT)	11
6.4.7 Leistungssumme der Nahnebenschredämpfung (PSNEXT) (nur zur Information)	11
6.4.8 Fernnebenschredämpfung (FEXT)	11
6.4.9 Leistungssumme der Fernnebenschredämpfung (PSFEXT) (nur zur Information)	11
6.4.10 Unsymmetriedämpfung (TCL)	11
6.4.11 Unsymmetriedämpfung am fernen Ende (TCTL)	11
6.4.12 Leistungssumme der Fremd-Nahnebenschredämpfung (PSANEXT)	11
6.4.13 Leistungssumme der Fremd-Fernnebenschredämpfung (PSAFEXT)	11
6.4.14 Kopplungsdämpfung	12
6.5 Mechanische Kennwerte	12
7 Prüfprogramm	12
7.1 Allgemeines	12
7.2 Prüfprogramm	12
7.2.1 Prüfgruppe EP	12
Anhang A (normativ) Anforderungen an die Lehren	14
A.1 Feste Steckverbinder	14

	Seite
A.2 Freie Steckverbinder	14
Literaturhinweise.....	15
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	16
Bilder	
Bild 1 – Isometrische Darstellung eines festen Steckverbinders sowie freier 4-, 6- und 2-poliger Steckverbinder, Beispiele	8
Bild 2 – Isometrische Darstellung eines festen Steckverbinders zur Leiterplattenmontage, Beispiel.....	8
Bild 3 – Zuweisung der Stifte an einem festen Steckverbinder (Vorderansicht des Steckverbinders), Beispiel	9
Tabellen	
Tabelle 1 – Prüfgruppe EP	13